

Norwegen

Baardson, Bentein

GÅTEN KNUT HAMSUN

Das Rätsel Knut Hamsun

C

1996, 120 min., OmdU
Prod.: NRK Drama / Northern Lights A/S
Verleih: -

1947: Der Generalstaatsanwalt weist den Schriftsteller Knut Hamsun, nunmehr 87 Jahre alt, zur psychiatrischen Untersuchung durch Prof. Langfeldt in die Psychiatrische Klinik in Oslo ein. Die Gespräche zwischen Langfeldt und Hamsun führen zu faszinierenden Rückblicken auf Hamsuns Leben und seine literarische Karriere: auf seine Jugend, wie er sich von seinem streng religiösen Onkel löst, den Norden Norwegens verlässt und zum ersten Mal der Liebe begegnet; auf die Zeit als debütierender Dichter, in der er mit den Worten, der Armut und dem Hunger zu kämpfen hat; auf die Zeit als Nobelpreisträger, in der er seine Rolle als Ehemann, Vater, Bauer und Autor unter einen Hut bringen will, aber immer dem Schreiben den Vorrang einräumt; auf die Zeit des alternden Mannes, in der er von Hitlers Macht fasziniert ist und zugleich das Leben norwegischer Widerstandskämpfer rettet. Der Film beleuchtet Knut Hamsun als Individuum und vermittelt eine Idee der Gesamtpersönlichkeit und der Widersprüche in einem komplizierten und rätselhaften Menschen.

Katalog 39. Nordische Filmtage Lübeck 1997, S. 51

u.a.

Blom, Per

MORS HUS

Mutters Haus

C

1974, 84 min
Prod.: Norsk Film
Verleih: -

Nach der Erzählung von Knut Faldbakken "His Mother's House". Per Blom, der ... mit dem Spielfilm *ANTON* sein Debüt gab, zeichnet hier für Buch und Regie. *MORS HUS* ist die Geschichte um drei Menschen - ein Dreieck, an dessen Spitze der junge Bursche Petter. Ihm gegenüber zwei Frauen: Petters Mutter und seine Freundin Eva. Petter will sein Studium und den damit vorgezeichneten Weg zu Ehe und beruflichen Erfolg abbrechen und zurückkehren nach Hause, in die kleine Stadt, in das Haus seiner Mutter. Unterwegs dorthin trifft er Eva, die in Petters Heimatort als Lehrerin anfangen will. Sie wird Petters Geliebte. Petters Mutter fragt nicht nach den Gründen für seine Rückkehr, sie ist wieder mit ihm zusammen, und die Situation erreicht ihren Höhepunkt, als die Mutter erfährt, dass ihr Sohn eine Beziehung zu einer anderen Frau in dieser kleinen Stadt hat. In einer Welle von Eifersucht zerbricht ihre Hoffnung, ihren Sohn für sich zu behalten, auf jede nur denkbare Weise.

PR-Material von Norsk Film

u.a.

Bohwim, Knut

DET STØRSTE SPILLET

Das größte Spiel

C

1967, 127 min.
Prod.: Team Film, Oslo
Verleih: -

Okkupationsdrama über einen jungen norwegischen Widerstandskämpfer, der zur Tarnung in der Quislingsbewegung mitarbeitet; nach einem gleichnamigen Roman von Per Hansson.

Hauke Lange-Fuchs: Filmografie Nordische Filmtage Lübeck, 1956 bis 1984, S. 84

Weitere Filme:

UTE AV DRIFT

Out of Order

1992

u.a.

Breien, Anja

VOLDTEK (TILFELLET ANDERS)

Vergewaltigung (Der Fall Anders)

C

1971, s/w, 96 min.
Prod.: Norsk Film, Oslo
Verleih: -

Erster eigener Spielfilm ... erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, den man einer Vergewaltigung anklagt, aufgrund von Indizien verhaftet und vor Gericht stellt. Der Film lässt bis zum Schluss offen, ob der Protagonist das ihm zur Last gelegte Delikt begangen hat oder nicht; statt dessen beschreibt er mit großer kinematographischer Eindringlichkeit und Authentizität die Situation eines Menschen, der in das Räderwerk der Justizmaschinerie gerät und zum Opfer bestimmt ist, weil er sich nicht artikulieren kann.

Gregor, Ullrich: Geschichte des Films ab 1960, C. Bertelsmann Verlag, München 1978, S. 217

Norwegen

C

HUSTRUER

Ehefrauen

1975, 84 min.
Prod.: Norsk Film, Oslo
Verleih: -

... drei Frauen machen sich drei schöne Tage. Sie waren Schulkameradinnen und früher eng befreundet. Im Lauf von zehn Jahren haben sie sich total ihren Ehemännern angepasst. Als sie sich bei einem Klassentreffen wiederbegegnen, beschließen sie, irgendwo weiter zu machen. Kinder oder keine Kinder, Familie hin oder her - sie lechzen nach ein paar Tagen Unabhängigkeit.

Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

C

DEN ALLVARSAMMA LEKEN

Das Spiel von Liebe und Einsamkeit

Norwegen / Schweden
1977, 100 min.
Prod.: Norsk Film, Oslo / Sandrews und Svenska Filminstitutet, Stockholm
Verleih: -

Spiele zwischen Liebe und Einsamkeit nach einer Novelle von Hjalmar Söderberg.
Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 139

C

ARVEN

Das Erbe

1979, 96 min.
Prod.: Norsk Film, Oslo
Verleih: -

Zerfall einer großbürgerlichen Familie angesichts einer reichen Erbschaft.
ebenda, S. 151

C

FÖFÖLJELSEN / FORFÖLGELSEN

Die Verfolgung

Schweden / Norwegen
1981, Farbe und s/w, 93 min.
Prod.: Norsk Film, Oslo / Svenska Filminstitutet, Stockholm
Verleih: -

Hexenverfolgung in Norwegen um 1625.
ebenda, S. 165

C

HUSTRUER - 10 ÅR ETTER

Ehefrauen II

1985, 90 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

In einer schönen Synthese aus Komik und Tristess vollzieht *EHEFRAUEN - 10 JAHRE DANACH* den Ausbruchversuch dreier Freundinnen um die 40 nach. Bei einem Klassentreffen sind sie sich wiederbegegnet, und nun wollen sie - ungeachtet ihrer Lebenspartner - Weihnachten gemeinsam verbringen ... Ihr Verlangen, sich mal richtig frei zu machen vom Alltag misslingt, da es stets mit der Thematisierung des anderen Geschlechts endet. Nie gibt der Film seine Figuren preis (auch die Männer werden fair gezeichnet), sentimentalen Momenten folgen komische; ein Lachen befreit vor dem möglichen Versinken in allzu bekannten unerfüllten Erwartungen. Fern von einem verkrampten Rollentausch besinnt sich hier weibliche Trotzigkeit auf die eigenen Stärken - ohne sich männlichen Habitus auszuborgen ...

Cornelia Klauß in: FILM UND FERNSEHEN 11/87, S. 34

C

SMYKKETYVEN

Twice upon a Time

1990, 90 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

In ihrem Film *EHEFRAUEN* braucht Anja Breien männliche Schauspieler lediglich als Zubehör. In *EHEFRAUEN - 10 JAHRE SPÄTER* lässt sie sie unterstützende Rollen spielen. In ihrem letzten Film *TWICE UPON A TIME* spielt ein Mann die Hauptrolle. Der Film porträtiert einen Mann in den besten Jahren. Jan Strøm, der bei den Damen immer sehr beliebt war und der seine Freiheit liebte. Plötzlich findet er sich auf einer Kreuzfahrt wieder und die Frau in seinem Leben setzt ihn auf einen Kurs, den er nicht bestimmen kann und so treibt er auf der Grenze zum Wahnsinn. Dramatische Ereignisse führen ihn in eine Krise, in der die Trennung zwischen Vergangenheit und Gegenwart ausgelöscht ist. Er sieht dem unwiderstehlichen Dämon einer alles zerstörenden Liebe ins Gesicht. All das wird mit Humor und Ironie beschrieben.

Katalog Les Films Norvégiens 1991, S. 44

C

HUSTRUER III

Ehefrauen III

1996, 72 min.
Prod.: Norsk Film / Magdalena-film
Verleih: -

Norwegen

Nach *HUSTRUER I* und *HUSTRUER II* wollen uns nun in *HUSTRUER III* die gleichen Schauspielerinnen die Schulfreundinnen so um die 50 zeigen. Die Freundinnen bereiten Katjas 50. Geburtstag vor. Und die Geschichte beleuchtet den Fakt, dass Frauen in diesem Alter ein langes Leben hinter sich haben mit verschiedenen Männern, einigen Kindern und alten Eltern. Und einige von ihnen haben unerfüllte Träume, während die Jahre vorbeiziehen.
Katalog Norwegian Feature Films 1996, S. 10

u.a.

Bull Tuhus, Oddvar

MARIA MARUSCHKA

Maria Maruschka

C

1973, 91 min.

Prod.: Norsk Film, Oslo

Verleih: -

... ist das psychologische Drama eines Leuchtturmwärters, der auf einer einsamen Insel mit seiner Frau und seiner Tochter zusammen lebt; der Film erhielt 1973 den Filmkritikerpreis als bester norwegischer Film.
Ulrich Gregor, Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 217

Weitere Filme:

RÖDTBLATT PARADIS	Das rotblaue Paradies	1971
TERROR	Angst	1975
STRIKE!	Streik	1975
50/50	50/50	1982
HOCKEY FEBER	Eishockey-Fieber	1983
BLÜCHER (Deep Secret)	Gefahr in der Tiefe	1989

u.a.

Dahr, Eva

1996: PUST PÅ MEG

1996: Atem

C

mit Einarson, Oddvar / Hoel, Mona J. / Holst, Marius / Isaksen, Eva

1997, 104 min.

Prod.: Norsk Film A/S

Verleih: -

... ein Film über Begegnungen auf beiden Seiten der Kamera. Hinter der Kamera haben sich fünf bekannte norwegische Regisseure mit fünf Autoren getroffen. Zusammen haben sie einen Film geschaffen über die Chancen der Begegnungen, herbeigesehnte Begegnungen und Begegnungen, die enden. Wer wir sind, spüren wir erst im Moment eines anderen Lebens.

Katalog Norwegian Feature Films 1998, S. 2

Weitere Filme:

BRENNENDE BLOMSTER	Brennende Blumen	Co: Isaksen, Eva (s. dort)	1985
--------------------	------------------	----------------------------	------

u.a.

Einarson, Oddvar

X

X

C

1986, 99 min.

Prod.: Elinor Film / Filmgruppe 84 / Christian Film Company CFC

Verleih: -

Flora, ein Teenager, fragt Jon Gabriel, einen jungen Fotografen: "Kann ich bei dir wohnen?" Er nimmt das Mädchen bei sich auf. Ein "unmögliche" Liebesgeschichte beginnt ... Spielfilmdebüt des 1949 geborenen Regisseurs. "Die Geschichte einer vierzehnjährigen Streunerin, die begreifen lernt, dass sie noch zu jung ist für eine Bindung, und sei es auch nur eine auf Zeit ... Bettina Banoun mit ihrem einprägsamen Gesicht, das den Liebreiz des Kindlichen mit dem erotischen Versprechen der erwachenden Frau verschmilzt, ist ein neuerlicher Beweis für die unglaubliche Intensität gerade junger und jüngster Darsteller, auf die sich Regisseure immer wieder verlassen können" (Frankfurter Allgemeine Zeitung). "Ein Nachtschatten-Lichtspiel um eine obdachlose Lolita"

Münchener Abendzeitung zitiert in Katalog XXVIII. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1986, S. 16

Weitere Filme:

HAVET STIGER	Zeitreise		1990
1996: PUST PÅ MEG	1996: Atem	(s. Dahr, Eva)	1997

u.a.

Norwegen

Erichsen, Bente

C OVER GRENSEN (FELDMANN SAKEN) Der Fall Feldmann

1987, 94 min.
Prod.: Norsk Film
Verleih: - / TV: 9.8.89 ZDF

Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit: dem Mord an dem jüdischen Paar Rahel und Jacob Feldman 1942. Die Nachforschungen und der Prozess führen uns in das Jahr 1947, als zwei Männer, die den Mord gestehen, aber ihre Schuld leugnen, freigesprochen werden.
Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

u.a.

Gaup, Niels

B VEIVISEREN Pfadfinder (Pathfinder)

1987, 87 min.
Prod.: Filmkameratene A/S
Verleih: Jugendfilm

Beruhet auf einer 1000 Jahre alten Sami-Legende, die Gaup als Junge in Kautokeino, eine kleine Sami-Gemeinde in Nord-Norwegen, in der er geboren ist, gehört hat. Der Film ist in der Sami-Sprache gedreht und wurde ein internationaler Erfolg. Brachte ihm auch den Vertrag mit Disney und die Co-Produktion von *SHIPWRECKED*.
Katalog Norwegian Films 1993, S. 23

C UNGLÜCKSHAVEN Unglückshafen

1999, 110 min.
Prod.: Motlys AS / Angel Film / Red Ochre Productions / Triangle Art Film
Verleih: offen

Der junge Espen Arnakke wollte sein, wie alle anderen, aber die kleine Stadt Janto erdrückt ihn. Er flieht zur See, auf der Suche nach Abenteuer und Freiheit. Aber an Bord herrschen die gleichen Bedingungen wie in seiner Heimatstadt. Er verlässt das Schiff in Neufundland, wo er das Mädchen seiner Träume trifft und einen Freund findet. Aber die Liebe entwickelt sich rasch zur quälenden Eifersucht und die Freundschaft zu Hass. Espen Arnakke wird beschuldigt, einen Mann umgebracht zu haben als er 17 war. Aber war das wirklich Mord? Die Geschichte beruht auf Leben und Werk des dänisch-norwegischen Autors Aksel Sandemose - einen der umstrittensten skandinavischen Schriftsteller aller Zeiten. Derzeit wurde er auch außerhalb Skandinaviens bekannt als Autor von "Jante Low" - den zehn Geboten einer kleinen Stadt, klein durch geistige Zwänge. Sein ganzes Leben lang wurde er als Mörder beschuldigt. Aber es wurde nie bewiesen.

Katalog Norwegian Films 1999, S. 36

Weitere Filme:

HÅKON HÅKONSEN	HÅKON HÅKONSEN / Co-Prod: Disney	1990
HODET OVER VANNET	Kopf über Wasser Gedreht in USA	1993
JUST DO IT	Mach es (Kinderfilm)	1994

u.a.

Glomm, Lasse

C HAVLANDET Nordlicht

1985, 87 min.
Prod.: Marcusfilm A/S
Verleih: -

In den harten Zeiten um 1860 spielende Nordland- und Nordlichtsaga. In diesem Film über Überlebenskampf und der Entwicklung eines 13jährigen Jungen spielt die Natur eine beinahe noch größere Rolle als der Mensch: Nicht zuletzt wegen seiner hervorragenden, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen wurde "Nordlicht" als "bester norwegischer Film 1985" ausgezeichnet.

Katalog XXVIII. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1986, S. 17

C SWEETWATER Sweetwater

1988, 118 min.
Prod.: Marcusfilm A/S / Norsk Film A/S, Svenska Filminstitutet
Verleih: -

SWEETWATER ist die Vision der Zukunft unserer Städte - eine Schreckensvision, die Lasse Glomm nach Novellen von Knut Faldbaken gedreht hat. Irgendwo an den Rändern der westlichen Gesellschaft liegt Sweetwater, eine Stadt, die in

Norwegen

Weitere Filme:

1996: PUST PÅ MEG
u.a.

1996: Atem

(s. Dahr, Eva)

1997

Isaksen, Eva

C

BRENNENDE BLOMSTER

Brennende Blumen

Co-Regie: Eva Dahr
1985, 87 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

... schildert die eigentlich banale Begegnung des 15jährigen Herman mit der zirka 40jährigen ehemaligen Artistin Rosa, die sich mit einer Aura von Mystik und morbider Erscheinung ausstaffiert hat. Der Spannungsbogen wird durch eine amüsant-sympathische Erzählweise getragen, mit genauer Beobachtung alltäglicher Details und menschlicher Allüren ... In der Beschreibung der Erwachsenen, die ihre unausgelebten Gefühle wie eine Bürde mit sich herumschleppen, balanciert der Film zwischen Liebenswürdigkeit und Schulligkeit. Nur die dubiose Rosa artikuliert ihr Verlangen, aber unter der Bedingung völliger Isolation von der Öffentlichkeit. Die Regisseurinnen gewähren Einblicke in die Innen- und Zwischenwelten der Phantasien und Realitäten der Teenager-Generation in den 70er Jahren.

Cornelia Klauß, FILM UND FERNSEHEN 11/87, S. 34

C

DET PERFEKTE MORD

Homo Falsus

1992, 110 min.
Prod.: MovieMakers A/S
Verleih: -

Der erfolgreiche junge Regisseur Pierre dreht einen erotischen Thriller mit seiner Frau Greta in der Hauptrolle. Sie spielt eine enigmatische Frau, die Männer in den Tod lockt, indem sie mit ihnen schläft. Der Regisseur sieht diese Frau als eine Mutantin ohne Logik und Gefühl. Im wirklichen Leben beginnen Parallelen zu Pierres Film aufzutreten, und Männer verschwinden nachts, verführt von einer mysteriösen Frau. Identifiziert sich Greta zu sehr mit ihrer Rolle?

Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

C

OVER STORK OG STEIN

Über Storch und Stein

1994, 90 min.
Prod.: MovieMakers A/S
Verleih: -

Erling und Liv führen eine ganz normale, glückliche Ehe - bis auf die Tatsache, dass der ersehnte Nachwuchs aus unerfindlichen Gründen auf sich warten lässt. So versuchen die beiden, dem Klapperstorch auf eigenwillige Weise Beine zu machen, frei nach dem Motto: "Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Lösungen!" Eine Komödie mit viel Witz und Tempo.

Katalog 36. Nordische Filmtage Lübeck 1994, S. 29

Weitere Filme:

1996: PUST PÅ MEG
MED DØDEN TIL FØLGE
u.a.

1996: Atem
Cellophane

(s. Dahr, Eva)

1997
1998

Jensen, Knut Erik

C

STELLA POLARIS

Stella Polaris

1993, s/w und Farbe, 85 min.
Prod.: Oslo Film A/S
Verleih: -

Eine Frau, ein Mann und zwei Kinder leben unter Stella Polaris, dem Polarstern, im nördlichsten Teil von Norwegen. In Finnmark, dem Land der Mitternachtssonne, ist der Fischfang die Existenzgrundlage. Der Film erzählt die Geschichte ihres abenteuerlichen Lebens zwischen dem zweiten Weltkrieg und der Folgezeit. Als die deutschen Soldaten 1944 in Finnmark einfielen, mussten sie eine völlig andere Taktik anwenden als zuvor in den Benelux-Ländern. Die örtliche Bevölkerung war schon vor Jahren in den Süden evakuiert und lebte dort in POW-Camps. Ende der vierziger Jahre begann die verarmte Bevölkerung von Finnmark, ihr Leben wieder neu anzufangen und baute ihre zerfallenen Städte wieder auf. Der moderne Fischfang und die natürlichen Ressourcen brachten die große Chance für diese Gegend.

Katalog Les Films Norvégiens 1992, S. 52

Weitere Filme:

BRENT AV FROST
u.a.

Verbrannt bei Frost

1997

Norwegen

Kolstad, Morten

PIRATENE

Piraten

C

1983, 92 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

Jugendliche in einem Küstenstädtchen, die nach der Schul- oder Berufsausbildung den erfolglosen und demütigenden Gang zum Arbeitsamt antreten müssen. Zwei von ihnen ... beschließen, dem Frust zwischen Rumhängen und Haschisch ein Ende zu setzen und einen Piratensender zu gründen. Radio Fischblase, das Programm für die Übriggebliebenen. Aus dem anfänglichen Spaß wird sehr rasch Ernst, da sie neben Musik auch ihre Sorgen mit den entsprechenden Anarchoparolen in die Stadt tönen, was deren Honoratioren natürlich in Rage bringt. Nach einer turbulenten Verfolgungsjagd endet die schöne Utopie in einer Katastrophe - Ronny und das Mädchen May rasen, von einem Polizeikommando verfolgt, mit dem Motorboot gegen ein Riff. Die Romantisierungen und Abenteuerelemente mögen zulässige Konzessionen an eine jugendliche Zielgruppe sein, denen aber das nötige Gegengewicht fehlt durch Motivierungen sozial-psychischer Verhaltensweisen in einer solch demütigenden Situation. Durch äußerliche und durchschaubare Konstruktionen wird eine emotionale Anteilnahme verhindert, das Problem gleichsam "abgearbeitet"...

Cornelia Klauß, FILM UND FERNSEHEN 11/87, S. 33/34

u.a.

Løkkeberg, Vibeke

ÅPENBARINGEN

Die Offenbarung

C

1977, 81 min.
Prod.: Norsk Films Studioavdeling
Verleih: -

Ein Frauenfilm über die Bewusstwerdung einer Fünfzigjährigen, die vom Leben nichts gehabt hat und scheinbar auch nichts mehr zu erwarten hatte.

Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 144

LØPERJENTEN

Der Verrat (Camilla)

C

1981, 110 min.
Prod.: AS-Film
Verleih: -

Nachkriegszeit, 1948 in Bergen aus der Sicht einer Siebenjährigen.
ebenda, S. 169

HUD

Haut

C

1986/7, 128 min.
Prod.: Ås Film A/S
Verleih: -

"Mein Ziel als Regisseurin ist es, einen Film bewusst durch Bilder und nicht durch den Handlungsablauf zu schaffen. Das heißt, dass ich immer Bilder und Situationen suche, die aus sich selbst heraus einen Handlungsablauf offenbaren."

Vibeke Løkkeberg, bekannt für dramatische, intensive Filme, hat hier die Geschichte eines allgegenwärtigen Tabus inszeniert. Es ist die Geschichte einer Frau, die Ende des vergangenen Jahrhunderts im westlichen Norwegen lebte. Sie ist zwischen zwei Männern gefangen: ihrem Vater und dem Mann, den sie gegen ihren Willen heiraten muss. Vom Vater hat sie ein Kind, den ungeliebten Mann tötet sie. Inzest und Vergewaltigung sind die Themen ihres Lebens. Die Frau zahlt schließlich für die Macht der Männer. Angesiedelt ist die Geschichte im düsteren Norwegen des vergangenen Jahrhunderts. Ein Experiment an Intensität, und der teuerste Film, der jemals in Norwegen produziert wurde.

Katalog XXIX. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1987, S. 21

MÅKER

Die Möwe

C

1991, 106 min.
Prod.: The NorWay Film Development Co A/S
Verleih: -

... ein Film wie ein chinesisches Puzzle - voller Poesie und Schönheit, burschem Humor, Liebe und Verrat. Vibeke Løkkeberg über ihren Film: "MAKER ist ein Film über Gefühle und Wünsche, über eine überwältigende Liebe, die in ihrem Schatten eine verletzte Seele und ein heimatloses Kind zurücklässt. Er ist über Leute, die Noten spielen, die wie Steine mitten in der Luft kollidieren."

Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

DER GUDENE ER DØDE

Wo die Götter tot sind

1993, 84 min.
Prod.: Vibeke Løkkeberg A/S
Verleih: -

Norwegen

Der Film wurde 1992 in einem kriegführenden Teil des ehemaligen Jugoslawien gedreht. Eine norwegische Frau fährt in die Kriegszone, um ihren halb serbischen halb norwegischen Sohn zu treffen. Er ist bei seinem Vater und dessen Familie in Jugoslawien aufgewachsen, während die Mutter in Norwegen eine neue Familie gegründet hat. Jetzt ist der Sohn erwachsen und findet es an der Zeit, seine Identität herauszufinden. Soll er sein Studium fortsetzen und ein griechisch-orthodoxer Priester werden in einem Land, in dem die Kirchen in Schutt und Asche liegen? Oder soll er sein eigenes "Ich" suchen als Soldat in einem Krieg, in dem es auch um die Frage der Identität geht? Der Film ist ein Drama, das den westlichen Zuschauern das Gesicht des Krieges in Jugoslawien zeigt, in dem Menschen töten und getötet werden, um ein Teil von "unserem" Europa zu werden. Wie tief verwurzelt ist unsere westliche Zivilisation in uns? Ist der Krieg in Jugoslawien ein Vorspiel auf die Ereignisse in einem zukünftigen Europa? Ist es der Beginn eines dritten Weltkrieges? *Katalog Norwegian Films 1993, S. 10*

u.a.

Mikkelsen, Laila

C

LITEN IDA

Norwegen / Schweden
1981, 80 min.

Prod.: Norsk Film, Oslo / Svenska Filminstitutet, Stockholm

Verleih: -

Kleine Ida / Klein-Ida

Das besetzte Norwegen 1944/45. Die Mutter der kleinen Ida hat eine Affäre mit einem deutschen Offizier, und deshalb wenden sich alle Leute von der Familie ab. Selbst in der Sonntagsschule will niemand neben Ida sitzen. Nach einiger Zeit wird die Situation unerträglich und Ida von ihrer Mutter auf einen Bauernhof geschickt. Hier trifft sie auf Wärme und Verständnis. Als der Frieden gekommen ist, kehrt Ida in die Stadt zurück, nur um zu erfahren, dass der Frieden für die anderen ist, aber nicht für sie.

Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

C

SØSKEN PÅ GODS JORD

1983, 80 min.

Prod.: A / S Elan Film

Verleih: -

Kinder der Erde

Ein Dorf an der Küste Nordnorwegens kurz nach der Jahrhundertwende. Ein Bruderkampf bis aufs Messer. Der Trunkenbold Simon stiftet den bärenstarken, tumben Knecht Beela an, den Bauern Kristian zu ermorden. Die 12jährige Margit, bei Kristian in Diensten, glaubt bis zuletzt an das Gute im Menschen.

Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 175

C

SNART 17

1984, 75 min.

Prod.: Filmgruppe I A/S in Koproduktion mit Norsk Film A/S

Verleih: -

Süße 17 (Mit 17)

... erzählt die Geschichte eines Mädchens, welches - komplexbeladen ob ihrer zu vielen Pfunde - um die Anerkennung in der Klasse und um die Freundschaft eines Jungen ringt. Sie wird schwanger, und weder die gestressten, sich mit dem eigenen Ärger rumschlagenden Eltern, noch die eben erst erkämpften "Freunde" stehen ihr hilfreich bei. Als bittere Erkenntnis bleibt ihr nur, sich selbst zu einer Entscheidung durchzuringen. Über die Konstatierung einiger Pubertätsquerelen kommt Laila Mikkelsen aber nicht hinaus, und sie rettet sich zu oft in Simplifizierungen, gerade bei der Darstellung der Erwachsenen. Der moralisierende Unterton raubt dem Film die Spannung und glättet betulich, was sich in mehreren Ansätzen zu einer Geschichte zu verdichten sucht.

Cornelia Klauß, FILM UND FERNSEHEN 11/87, S. 33

u.a.

Moland, Hans Petter

C

SECONDLØITNANTEN

1993, 102 min.

Prod.: Norsk Film A/S

Verleih: -

Der letzte Leutnant

Am 8. April 1940 kommt der Kapitän und Norweger Thor Espedal nach einem langen Leben auf See nach Hause, am 9. April bricht der Krieg aus. Espedal nimmt seine alte Leutnantsuniform und meldet sich zum Dienst. Das norwegische Heer ist schlecht gerüstet für den Kampf mit den Deutschen. Chaos regiert, Pessimismus prägt die Stimmung. Als die kommandierenden Offiziere entscheiden zu kapitulieren, desertiert Espedal. Mit einem eigenen Heereshaufen setzt er den Kampf fort - unter seinem unorthodoxen Kommando. Thor Espedal kann nicht mit dem Wissen leben, nichts versucht zu haben. An einem wichtigen Bergpass scheint es so, als ob er die Deutschen besiegen kann. Doch die eigentliche Konfrontation mit dem deutschen Heer steht noch bevor. *DER LETZTE LEUTNANT* ist das Spielfilmdebüt des 1956 geborenen Hans Petter Moland

Katalog 35. Nordische Filmtage Lübeck 1993, S. 73

Norwegen

KJÆRLIGHETENS KJØRTERE

Zero Kelvin

C

1995, 110 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

Larsen trifft 1925 an der Ostküste Grönlands ein. In seinem Gepäck: ein Liebesbrief seiner Geliebten Gertrude. Eine Erinnerung, die Larsen nötig hat. Denn er trifft auf Randbek und Holm, zwei ungehobelte, aber erfahrene Jäger, mit denen er den Winter in der Eiswüste verbringen will. Schnell zeigt sich, dass es nicht nur ums physische Überleben in dieser Welt unter Null geht. Das Verhältnis der Männer zueinander bekommt ebenso Gewicht: Larsen, der unerfahrene, unsichere Stadtjunge, der starke Holm und der noch stärkere Randbek mit seiner eigenartigen Persönlichkeit.

Katalog 38. Nordische Filmtage Lübeck 1996, S. 53

u.a.

Nesheim, Berit Otto

FRIDA - MED HJERTET I HÅNDEN

Frida und die Liebe
Frida - Mit dem Herzen in der Hand)

A

1991, 113 min.
Prod.: Teamfilm A/S / NRK
Verleih: CI (93)

Teenager-Liebe nach Rezeptbuch, nämlich Erich Fromms Büchlein über die Liebe. Die dreizehnjährige Frida hat es während ihrer Sommerferien als spannende Lektüre entdeckt. Zunächst will sie ihrer geschiedenen Mutter einen festen Partner verschaffen, durch eine Zeitungsanzeige. Dann entdeckt sie ihre eigene "Simultan-Kapazität" und sieht auf ihre ersten Lieben recht großzügig: "Von Raymon träume ich, nach Andreas sehne ich mich, und Martin ist mein täglich Brot."

Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 24

SØNDAGSEGLER

Sonntagsengel

C

1996, 97 min.
Prod.: NRK Drama
Verleih: -

Der Film erzählt die Geschichte der Pastorentochter Maria in den 50er Jahren. Maria möchte aus dem "Gefängnis der Zeit" ausbrechen: raus aus dieser Art Christentum, raus aus der Welt ohne Freude. Sie hat ausgerechnet, dass sie bis zu ihrer Konfirmation allein 640 Stunden auf der harten Kirchenbank in Gottesdiensten verbracht haben wird. Maria will nicht wie die Frauen hier werden, sie will die sein, die nie in den Himmel kommen: kesse Dekolletés, sündige Körper, Maria will leben.

Katalog 38. Nordische Filmtage Lübeck 1996, S. 52

EVAS ØYE

Evas Augen

C

1999, 90 min.
Prod.: Northern Lights AS / NRK / Nordisk Film / Per Holst Film
Verleih:-

Es ist die Geschichte von Eva, alleinerziehende Mutter über 30, die versucht, sich und ihre Tochter Jenny mit Gelegenheitsjobs durchzubringen. Aber ihre wirkliche Bestimmung ist es zu malen. Und ihr Traum ist es, einmal als Künstlerin zu leben und die ganze Zeit zu malen. Eines Tages finden Eva und Jenny bei einem Spaziergang am Flussufer eine Leiche. Eva läuft zur nächsten Telefonzelle, aber anstatt die Polizei zu alarmieren, ruft sie ihren Vater an und fragt, ob es ihm gut geht. Warum? ...

Katalog Norwegian Films 1999, S. 24

Weitere Filme:

HØYERE ENN HEMMELEN

Höher als der Himmel

1993

u.a.

Nicolaysen, Hans Otto

KJÆRLEIKENS FERJEREISER

Fährfahrten der Liebe

C

1979, 96 min.
Prod.: Aprilfilm A/S
Verleih: -

Heimat am Rande: Nur eine kurze Fährstrecke vom Nordvestland liegt die Insel Eikøy. Eine kleine Insel, fernab von jedem Zentrum, deren grauer Alltag vom Regen und der Resignation bestimmt wird: die Randlagen-Gemeinde ist ohne Zukunftsperspektiven, selbst die Poststelle wird eingezogen; wir erleben Politiker, die die Insel entvölkern wollen, damit dort das Ölgeschäft blühen kann. Doch gerade aus den Bevormundungsversuchen hauptstädtischer Politiker erwächst den Inselbewohnern eine neue Kraft. Im Laufe der zwei Tage wachsen die Menschen dieser isolierten Inselgemeinde zu einer neuen Gemeinschaft zusammen.

Katalog 31. Nordische Filmtage Lübeck 1989, S. 53

Norwegen

Weitere Filme:

KRYPSKYTTERE

Wilderer

1982

BUICKEN

Der Buick

1991

u.a.

Risan, Leidulv

C

KRIGERENS HJERTE (DEN LANGE VEIEN HJEM)

Das Herz des Soldaten

Norwegen / Schweden / Finnland / Dänemark / Island

1992, 102 min.

Prod.: Norsk Film A/S / Metronome Productions / Svenska Filminstitutet / Fantasiafilmi / Icelandic Filmfonds

Verleih: -

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges. Ann Mari, eine norwegische Krankenschwester im finnisch-sowjetischen Winterkrieg, und der finnische Soldat Markus verlieben sich ineinander. Nach Kriegsende im März 1940 wollen sie in Nordnorwegen eine Familie gründen. Doch kurze Zeit später ist wieder Krieg. Ann Mari und Markus geraten auf verschiedene Seiten der Front ... *DAS HERZ DES SOLDATEN* wurde mit Mitteln aus allen nordischen Ländern produziert. International ist auch die Besetzung ...

Katalog 34. Nordische Filmtage Lübeck 1992, S. 33

C

PAKTEN

Der Pakt

1995, 95 min.

Prod.: Norsk Film A/S / Yellow Cottage A/S

Verleih: -

Vier ältere Ärzte machen sich nach Heidelberg auf, um dort den Freundschaftspakt in die Tat umzusetzen, den sie 1937 am Ende ihrer Studentenzeit geschlossen haben: die Freunde wollen demjenigen von ihnen, bei dem der Tod anklopft, den letzten Wunsch erfüllen. So scheint es jetzt bei dem Norweger Carl Berner (Espen Skjønberg) zu sein. Er wird aus dem Krankenhaus in Oslo geschmuggelt. Sein letzter Wunsch: seine Liebe aus der Studentenzeit wiederzusehen. Nach großem Mühen wird sie ausfindig gemacht - aber sie will Berner nicht treffen. Doch den alten Herren (Robert Mitchum, Cliff Roberts und Erland Josephson) gelingt es, die Frau umzustimmen. Zugleich geraten sie in ein turbulentes Abenteuer, das sie in die Nazi-Zeit zurückführt. Zuerst sollte es ein rein skandinavischer Film werden, aber während der Recherchen stellte sich heraus, dass damals in Heidelberg auf jeden skandinavischen Studenten fünf amerikanische kamen. Dies führte schließlich zu dem Ältere-Herren-Quartett Mitchum, Josephson, Robertson und Skjønberg - Gesamtalter 287 Jahre -, mit dem eine geballte Ladung Schauspielerefahrung vor der Kamera stand.

Katalog 37. Nordische Filmtage Lübeck 1995, S. 40

u.a.

Røsler, Alexander

C

MENDEL

Mendel

1997, 95 min.

Prod.: Norther Ligth A/S / Zentropa Entertainments / Lichtblick Filmproduktion / Norsk Film A/S / NRK

Verleih: -

MENDEL ist die bitter-süße Geschichte eines neunjährigen Jungen, der mit anderen jüdischen Flüchtlingen in den 50er Jahren nach Norwegen kommt - eine Zeit, in der Flüchtlinge so selten war wie in Norwegen Knoblauch ... Während sich die Flüchtlinge über norwegische Eigenheiten beklagen, begreift Mendel, dass das Leben unter den Juden auch nicht ohne Probleme sein wird, weil sie ihr Judentum als das einzig Wahre ansehen. Der Krieg ist Tag und Nacht in Mendels Familie gegenwärtig. Die Auswanderer sprechen nie direkt über den Krieg zu den Kindern, aber gleichzeitig sprechen sie über nichts anderes als wären die Kinder taub. Um sich seinen Stolz zu bewahren, muss Mendel seinen eigenen Krieg führen. Er muss sich selbst überzeugen, dass der "Mitten Man", ein Außenseiter, gewachsen in der kindlichen verschreckten Phantasie, die Wiedergeburt des Antisemitismus ist. Im Moment der Wahrheit gewinnt Mendel die neue Einsicht, warum Dinge den unterschiedlichsten Leuten passieren.

Katalog Norwegian Feature Films 1998, S. 26

u.a.

Skouen, Arne

C

VAKTPOSTENE

Wachtposten

1965, s/w, 91 min.

Prod.: ARA-Films

Verleih: -

Norwegen

Welche Farben haben die Träume - eine ungewohnte Frage für einen Soldaten, der eigentlich zu seiner Einheit zurück müsste, aber als Betreuer bei psychisch kranken Kindern bleibt.
Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 78

AN-MAGRITT

An-Magritt

C

1969, 95 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

Die Geschichte vom armen Mädchen An-Magritt (Liv Ullmann) beruht auf einem in Norwegen recht beliebten mehrbändigen Roman von Johan Falkberget. An-Magritt ist ein uneheliches Kind und das bedeutete im 17. Jahrhundert, in dem die Geschichte spielt, ein "Hurenkind". Ihre Mutter geht ins Wasser; An-Magritt wird vom Großvater aufgezogen. Bald schon muss sie lernen, nicht nur sich, sondern auch den Alten zu versorgen. In einer Bergwerksgrube verrichtet sie Männerarbeit, um zu überleben. Sie lernt aus der Notwendigkeit, sich durchzusetzen und wird dabei immer stärker. So wird das einfache Mädchen An-Magritt schließlich zur Führerin der Arbeiter bei Protestzug zum Reichskanzler Bjelke in Trondheim. - "(Skouen) konnte mit den guten Schauspielern arbeiten - vor allem Liv Ullmann, die für die Rolle der An-Magritt wie geschaffen ist, so dass man - allen Filmpreisen zum Trotz - wohl fragen darf, ob sie je solche Höhen erreichte wie in dieser Rolle." Haavard Haavardsholm, in "Arbeiderbladet", Oslo (7.2.1969)
Katalog XXVI. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1984, S. 34

Weitere Filme:

NI LIV	Neun Leben / Der Stärkere	1957
HERREN OG HANS TJENERE	Der Herr und seine Diener	1959
BUSSEN	Der Bus	1961
u.a.		

Sletaune, Pål

BUDBRINGEREN

Wenn der Postmann gar nicht klingelt

A

Norwegen / Dänemark
1997, 83 min.
Prod.: MovieMakers AS / Norsk Film A/S / Atlas Film
Verleih: NIL-Film, München

Schwarze Komödie, beachtetes Spielfilmdebüt: Roy ist ein liebeshungriger Postbote, dessen Triebfeder Neugier ist, eine gewisse Vorliebe für Gemeinheiten und die überragende Fähigkeit, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein. Darüber hinaus hat er keinerlei Achtung für die Privatsphäre oder den Besitz anderer, ihm fehlt jede Spur von Berufsethos, er klaut Post, beleidigt seine wenigen Freunde und Kollegen und lebt in einer heruntergekommenen Ein-Zimmer-Wohnung, wo sein polnischer Nachbar zum dritten Mal in drei Jahren die Wohnung nebenan mit dem Schlagbohrer renoviert. Doch eines Tages passiert etwas auf Roys Runden: Eine junge Frau lässt ihren Schlüssel im Briefkasten liegen. Nach einem kurzen Moment des Zögerns geht Roy zu ihrer Wohnung hinauf und sperrt die Tür auf. So bald er über die Schwelle tritt, nimmt sein Leben einen anderen Lauf ... eine rabenschwarze Komödie, die in Norwegen 1996 und 1997 zu den Publikumsrennern zählte.

Katalog: 8. Filmkunstfest Schwerin 1995, S. 38

u.a.

Solum, Ola

LANDSTRYKERE

Landstreicher

C

1989, 120 min.
Prod.: Norsk Film A/S
Verleih: -

August ist ein Abenteurer, der die neue Zeit ins arme Polden an der Nordlandküste bringt und die ganze Gesellschaft auf den Kopf stellt. Mit Phantasie und Ideenreichtum, aber auch durch seinen freien Umgang mit der Wahrheit gelingt ihm alles: Hoffnung zu wecken oder seine Umgebung ins Chaos zu stürzen. In Edevart findet August einen treuen Gefolgsmann und Bewunderer. Gemeinsam ziehen sie die Küste entlang als fahrende Krämer. Mit ihrem Glück geht es auf und ab, sei es mit Geld und Gold, oder auch im Liebesleben.

Katalog 38. Nordische Filmtage Lübeck 1996, S. 124

TROLLSYN (RYP A I JUSTEDAL)

Justedal

C

1994, 85 min.
Prod.: Northern Lights A/S
Verleih: -

Zur Zeit der großen Pest, schwarzer Tod genannt, beschlossen die Bewohner des Tales Justedal, dass niemand hinaus oder hinein kommt, solange die Pest wütet. Dennoch erreichte die Pest ihr Tal und richtete großen Schaden an. Sie raff-

Norwegen

te alle dahin bis auf ein kleines Mädchen vom Birkehoug-Hof. Die Leute waren tot, das Vieh in den Wald gelaufen. Nach einiger Zeit kamen sie in der Nachbargemeinde an, wo die Einwohner sehr überrascht waren über den Anblick dieser Kreaturen, wie sie nie zuvor einer gesehen hat. Sie nahmen das Vieh in ihre Obhut und obwohl sie befürchteten, dass es nicht gut steht um Justedal, pendelten einige von ihnen hin und her ... Drehbuch: Anja Breien.

Katalog: Norwegian Films 1993, S. 44

u.a.

Straume, Unni

C

TIL EN UKJENT

An einen Fremden

1990, 110 min.

Prod.: Magdalenafilm A/S

Verleih: -

Ein Film über ein junges Mädchen, das in Oslo studiert. Beim Erwachsenwerden entdeckt sie ihre Kindheit wieder und beschließt, zurück in ihre Heimat nach Westnorwegen zu trampeln. Ein älterer Mann nimmt sie mit, und unterwegs vermischen sich gegenwärtige und vergangene Erfahrungen.

Programm Arsenal, Berlin, Oktober 93

C

DRØMSPÆL

Traumspiel

1994, s/w, 90 min.

Prod.: A/S Unni Straume Filmproduksjon

Verleih: -

Mit ihrem zweiten Spielfilm hat Regisseurin Unni Straume eine sehr persönliche Interpretation von August Strindbergs "Traumspiel" abgeliefert. Die Handlung spielt statt um die Jahrhundertwende in der Gegenwart, in einer befremdlichen Welt, der nur menschliche Qualitäten Farbe verleihen können. Agnes (Ingvild Holm), die Tochter Gottes, wird auf die Erde geschickt, um herauszufinden, wie es um die Menschlichkeit bestellt ist. Das größte Leid, das Agnes findet, ist, andere zu verletzen, etwas, das wir tun müssen, um zu überleben. Auf ihrer Odyssee trifft Agnes auf unterschiedlichste Charaktere. So auch den blinden Mann - gespielt von Erland Josephson -, der reich und mächtig ist. Doch der Verlust seines einzigen Sohnes offenbart die Wertlosigkeit des Materialismus ...

Katalog 36. Nordische Filmtage Lübeck 1994, S. 36

C

THRANES METODE

Thrane's Masche

1998, 84 min.

Prod.: Speranza Film A/S / Uni Straume Filmproduksjon A/S

Verleih: -

Am Tag nach seinem Einzug in sein neues Appartement hat Thrane Mol zum ersten Mal unten bei den Briefkästen getroffen und schon wusste er, er wird hier für eine lange Zeit bleiben. *THRANES METODE* handelt von dem entwurzelten Exzentriker Thrane und seinen Bemühungen, Kontakt zu seiner verheirateten Nachbarin Molly zu bekommen. Doch mitten in seinem planvollen Vorgehen sieht er sich neuen und unerwarteten Situationen gegenüber, neue Beziehungen entstehen und Thrane verliert den Überblick ... eine moderne Love-Story ...

Katalog Norwegian Feature Films 1998, S. 38

u.a.

Vennerød, Petter / Wam, Svend

C

HVEM HAR BESTEMT?

Wer hat denn hier das Sagen?/Wer ist hier verrückt?

1977, 85 min.

Prod.: Mefistofilm, Oslo

Verleih: -

Eine aggressive Komödie über ein übriggebliebenes "Blumenkind" der 60er Jahre.

Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 144

C

LEVE SITT LIV

Victoria L.

1982, 82 min.

Prod.: Mefistofilm

Verleih: -

Victoria Lund ist Ende Fünfzig und seit vier Jahren Witwe ... Victoria kümmert sich um alles und jeden: um ihre Familie, um von der Gesellschaft benachteiligte Fremde, die sie auf der Straße trifft, um unglückliche Menschen in anderen Ländern. Sie hat alles zu gewinnen und nichts zu verlieren. Und so verschwendet sie ihre Warmherzigkeit, ihren Humor und ihre Kraft an alle, die sie trifft. Sie plant gerade eine lange Reise, als sie Carl trifft - ein junger Mann von 23 mit literarischen Ambitionen und einer verworrenen Vergangenheit. Er kommt aus einer kleinen Stadt in Ost-Norwegen, hat sich zum Teil mit seiner Familie überworfen und hatte einen langen Aufenthalt in einer Nervenklinik. Carl hat seinen Glauben

Norwegen

verloren an Gerechtigkeit, Ehrbarkeit und Wahrheit ... Einer der vielen Zufälle im Leben lässt die Wege dieser beiden Personen kreuzen. Zwei Generationen und zwei Vorstellungen vom Leben prallen aufeinander. Ihre Begegnung wird sie kennzeichnen für den Rest ihres Lebens ...

Katalog Norwegian Films 1983, S. 18

u.a.

Wam, Svend

LASSE & GEIR

Ihr könnt uns mal ...

C

1975, 92 min.

Prod.: Elan Film, Oslo

Verleih: -

Zwei Jungen aus Oslo ziehen es unter den Umständen, die sie vorfinden, vor, nicht mitzumachen - sie sind gegen alles und jeden.

Nordische Filmtage Lübeck, Filmografie, S. 132

... zunächst scheinbar reißerischer, dann aber zunehmend differenzierter Bericht von zwei Jugendlichen, die von ihren Familien und der bürgerlichen Gesellschaft derart degoutiert sind, dass sie aus den Gesellschaft "aussteigen".

Ulrich Gregor, Geschichte des internationalen Films, a.a.O., S. 218

SVARTERE ENN NATTEN

Dunkler als die Nacht

C

1979, 92 min.

Prod.: Mefistofilm, Oslo

Verleih:

Eine höllisch-garstige Komödie, "Virginia Woolf" auf Norwegisch.

Hauke Lange-Fuchs, a.a.O., S. 150

u.a.

Ausländischer Regisseure in Norwegen:

Carlsen, Henning:

SULT	Hunger	Norw./ Dänemk./ Schwed.	1966	
PAN	Zwei grüne Federn		1995	siehe Dänemark

Leszcynski, Witold:

COLOSSUS	Colossus		1993	siehe Polen
-----------------	----------	--	------	-------------

Bergenstråhle, Johan

BRYLLUPSFOTOGRAFEN	Der Hochzeitsfotograph		1994	siehe Schweden
---------------------------	------------------------	--	------	----------------

Ullmann, Liv

KRISTIN LAVRANSDATTER	Kristin Lavranstochter		1995	siehe Schweden
------------------------------	------------------------	--	------	----------------

u.a.